

2023

JAHRES- BERICHT



Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn Aktiengesellschaft



- 01 Management, Eigentümerstruktur
- 02 Ergebnisse 2023
- 04 Personenverkehr
- 05 Unsere Dienstleistungen
- 06 Unsere Fahrgäste
- 08 Infrastruktur
- 10 Maschinendienst
- 12 GYSEV CARGO Zrt. und RAABERBAHN CARGO GmbH
- 14 Personal
- 16 Österreichischer Betriebsteil
- 17 Investitionen und Entwicklungen
- 20 Hotel Sopron
- 21 Bericht



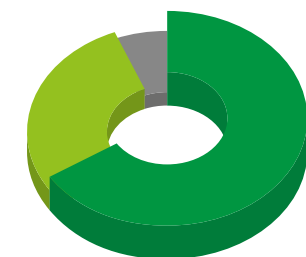
Dr. János PERÉNYI
Vorstandsvorsitzender



Szilárd István KÖVESDI
Generaldirektor
Raaberbahn AG

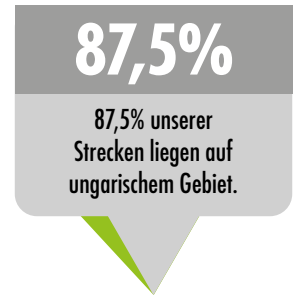


János BODA
Generaldirektor
GYSEV CARGO Zrt.



EIGENTÜMERSTRUKTUR

Ungarn **66%**
Republik Österreich **28%**
Strabag SE **6%**





Trends im Personenverkehr

Im Jahr 2023 sind die Personenverkehrsleistungen im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Die Einführung der preisgünstigen Landes- und Komitatsdauerkarten ab 1. Mai hat die damaligen Trends deutlich geändert: im Gegensatz zum kontinuierlichen und deutlichen Anstieg der Fahrgastzahl (23,42 %) und der Erlöse (44,5%) im Vorjahr hat die Erhöhung der Umsatzerlöse im Mai 2023 trotz der weiteren Erhöhung der Fahrgastzahl (im Mai-Dezember 2023 54,13% im Durchschnitt) gestoppt und ist sogar ab Juni allmählich zurückgegangen (-11%). Im Jahr 2023 sind fast 9 Millionen Personen mit der Raaberbahn gefahren, die sohin insgesamt über 419 Millionen km auf der Schiene zurückgelegt haben.

Verbindungsbasierter Verkehr ab dem Inkrafttreten des öffentlichen Fahrplans 2023/24

Im Rahmen des ab dem 10.12.2023 eingeführten verbindungsbasierten Verkehrssystems fahren unsere Personenzüge auch über die vom Unternehmen betriebenen Strecken hinaus: sie befah-

ren die Strecke Nr. 23 zwischen Zalaegerszeg und Rédics und die Strecke Nr. 25 zwischen Zalaegerszeg und Óriszentpéter/Hodos, außerdem sind auch zwischen Szombathely – Zalaegerszeg und meistens zwischen Szombathely – Celldömölk GYSEV-Züge im Einsatz. Auch die Ausweitung des Fahrplanangebotes zwischen Zalaegerszeg und Nagykanizsa wird mit GYSEV-Zügen bedient. Die zwischen Sopron und Budapest fahrenden InterCity-Züge verkehren durchgehend im Auftrag der Raaberbahn AG, jene zwischen Budapest – Szombathely – Szentgotthárd zusammen mit internationalen Zügen durchgehend im Auftrag der MÁV-START Zrt. Seit dem Inkrafttreten des öffentlichen Fahrplans 2023/2024 fahren die PANNONIA Interregion-Züge im Abschnitt Hegyeshalom – Rajka bzw. Szombathely-Pécs ebenfalls im Auftrag der MÁV.

Bedarfshalt bei der Raaberbahn

Seit dem 1. Mai 2023 gilt ein Bedarfshalt auf den Strecken der GYSEV: unsere Personenzüge stoppen nur nach Signalisierung des Haltewunsches oder wenn es Fahrgäste am Bahnsteig gibt, die in den Zug einsteigen möchten.

Einführung von günstigen Landes- und Komitatsdauerkarten

Auf Anordnung des ungarischen Ministeriums für Bau und Verkehr gibt es ab 1. Mai 2023 neue, für 30 Tage gültige, günstige Tarifprodukte, die sog. Landes- und Komitatsdauerkarten. Mit den Dauerkarten kann man in den Zügen der GYSEV, der MÁV-START und der MÁV-HÉV sowie in den Bussen der Busgesellschaft Volánbusz innerhalb der Grenzen eines Komitats oder mehrerer Komitate bzw. innerhalb Ungarns reisen. Die besonders kostengünstigen Dauerkarten haben die vorherigen Zeitkarten innerhalb kurzer Zeit vom Markt verdrängt: im Durchschnitt sind 99% der Schüler/Studenten und 97% der Beschäftigten bereits mit den neuen Tickets gereist.

Fahrzeuge in neuem Look

GYSEV hat eine neue Technologie für die äußere Renovierung ihrer Fahrzeuge eingeführt: anstatt zu lackieren, wurden Folien und spezielle Keramikbeschichtungen auf die Eisenbahnwagen angebracht, was ein einfacheres, langlebigeres, kostengünstigeres und umwelt-

freundlicheres Verfahren ist. Der erste grün-gelbe InterCity-Wagen startete am 16. Dezember seine erste Fahrt.

Miete von E-Rollern in Sopron

Am 21. April hat man einen Parkplatz für 250 E-Mietroller in Sopron geschaffen. Die elektrischen Roller, die an 90 Stellplätzen in der Stadt, darunter auch am Soproner Bahnhof gemietet werden können, bieten einen umweltfreundlichen Last Mile-Service für Reisende mit dem Zug. Am Ausbau des E-Roller-Netzes in Sopron ist Lime als Betreiber und GYSEV als Logistikdienstleister beteiligt.

Erwerb von Sicherheitsbescheinigungen

Unsere Eisenbahngesellschaft hat eine einheitliche bis zum Betriebswechselbahnhof des jeweiligen Landes gültige Sicherheitsbescheinigung für drei Grenzübergangsstellen in Rumänien und je einen Grenzübergang in der Slowakei und Slowenien erworben und ist damit seit dem 15. Dezember 2023 berechtigt, Traktions- und Personenverkehrsleistungen auch jenseits der Grenze dieser Länder zu erbringen.



PERSONENVERKEHR

Auch die Ergebnisse des vergangenen Jahres spiegeln unser Engagement für kontinuierliche Weiterentwicklung und die Bereitstellung von hochwertigen Dienstleistungen wider, damit jede Reise mit der Raaberbahn schnell, komfortabel und inspirierend ist. Wir sind besonders stolz darauf, dass unsere Dienstleistungen nicht nur die öffentliche Mobilität sicherstellen, sondern auch zum Schutz der Umwelt und zur Förderung eines nachhaltigen Lebensstils beitragen.

Länge des Streckennetzes:
509,2 km

- in Ungarn: **445,7 km** (89,6% elektrifiziert)
- in Österreich: **63,5 km** (100% elektrifiziert)

Fahrgastzahl:
10,39 M Fahrgäste

- in Ungarn: **9,01 Mio. Fahrgäste**
- in Österreich: **1,38 Mio. Fahrgäste**

Gesamtkilometerleistung:
534,567 Mio. km

- in Ungarn: **419,765 Mio. km**
- in Österreich: **114,802 Mio. km**

Pünktlichkeit:

- in Ungarn: **90,17%**
- in Österreich: **97,40%**

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN



Taktfahrplan, attraktive Fahrzeiten



Elektrifiziertes Streckennetz, umweltfreundlicher Verkehr



Triebwagen FLIRT und Ventus, RaaberCity Züge



Lime E-Mobilitätsticket



P&R, B&R Anlagen und Fahrradboxe



WiFi in den Zügen und an den Bahnhöfen



On-board und mobile Fahrgastinformation



Expresszó Café und Postdienste



Fahrgastzentrum - Persönliches Kundenservice



Contact Center – zentraler telefonischer Kundendienst



Webshop



Online-Reiseanträge

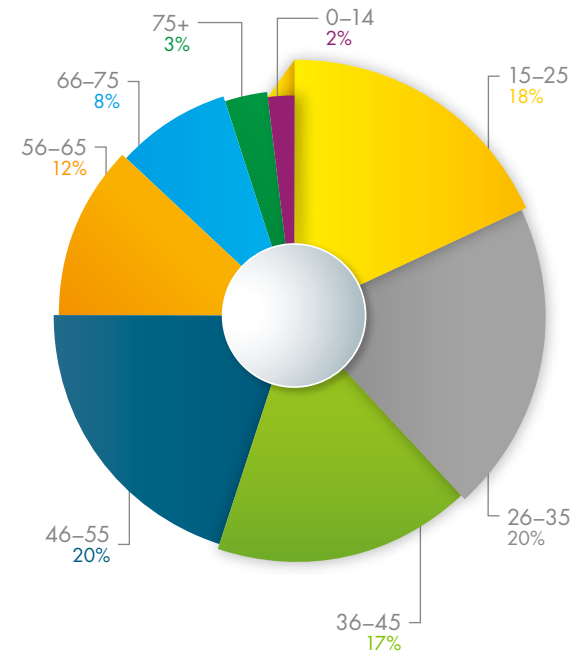


Széchenyi Museumseisenbahn Nagycenk

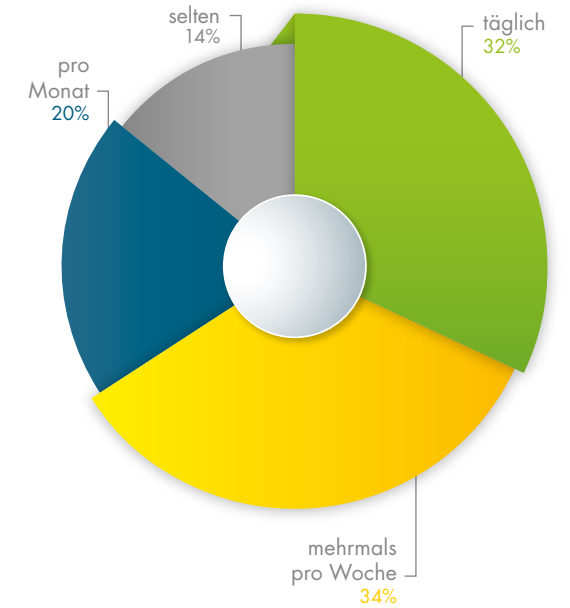
UNSERE FAHRGÄSTE



ALTER DER FAHRGÄSTE

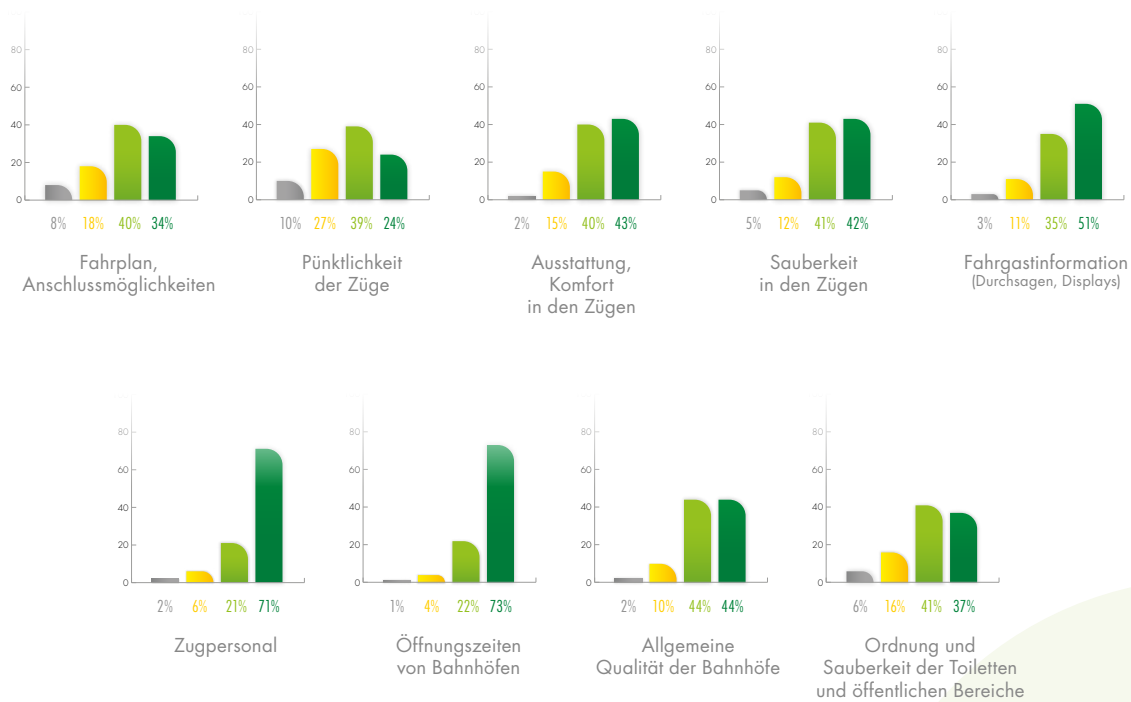


REISEHÄUFIGKEIT

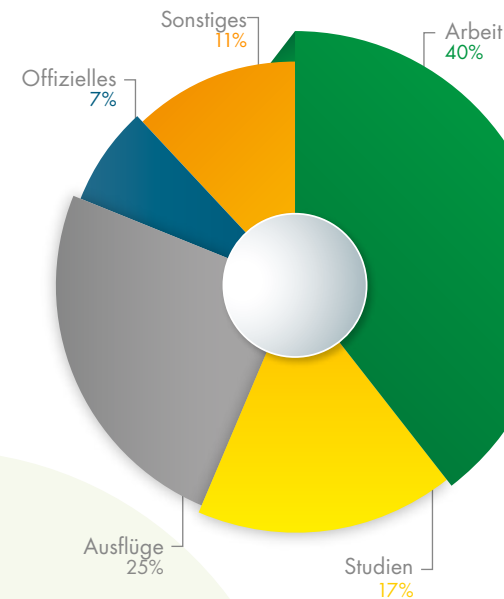


ZUFRIEDENHEIT MIT DIENSTLEISTUNGEN

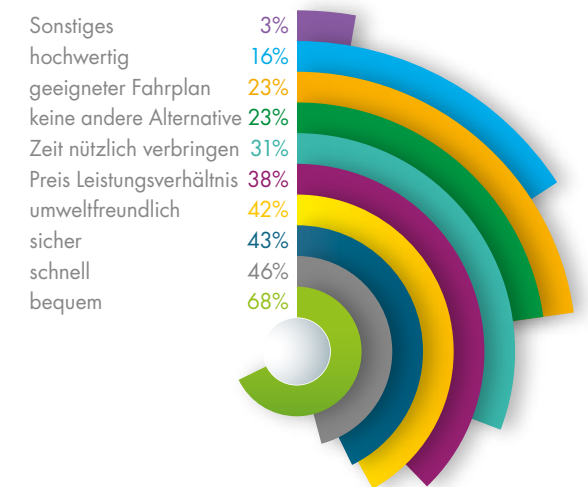
■ unzulänglich ■ geeignet ■ gut ■ ausgezeichnet



ZIEL DER REISE



VORTEILE DER BAHNREISE





INFRASTRUKTUR

Renovierung des Schienennetzes am Bahnhof Szombathely

Die Umbauarbeiten im nördlichen Bereich des Bahnhofs Szombathely begannen am 28. September 2023. Fachleute führten die Rekonstruktion der Eisenbahngleise durch, installierten neue Sicherheitseinrichtungen und erneuerten teilweise das Oberleitungsnetz. Im sogenannten „geraden Seitenwechselbereich“ des Bahnhofs wurden die bisherigen mechanischen Weichen durch ferngesteuerte Weichen ersetzt, die nun zentral vom Verkehrsleitsystem aus gesteuert werden. Außerdem wurden moderne elektrische Weichenheizungen installiert, um auch im Winter keine Probleme beim Umstellen der Weichen zu haben. Im Rahmen der Bauarbeiten wurden auch die zentrale Steuerung und Überwachung weiterer Sicherheitseinrichtungen



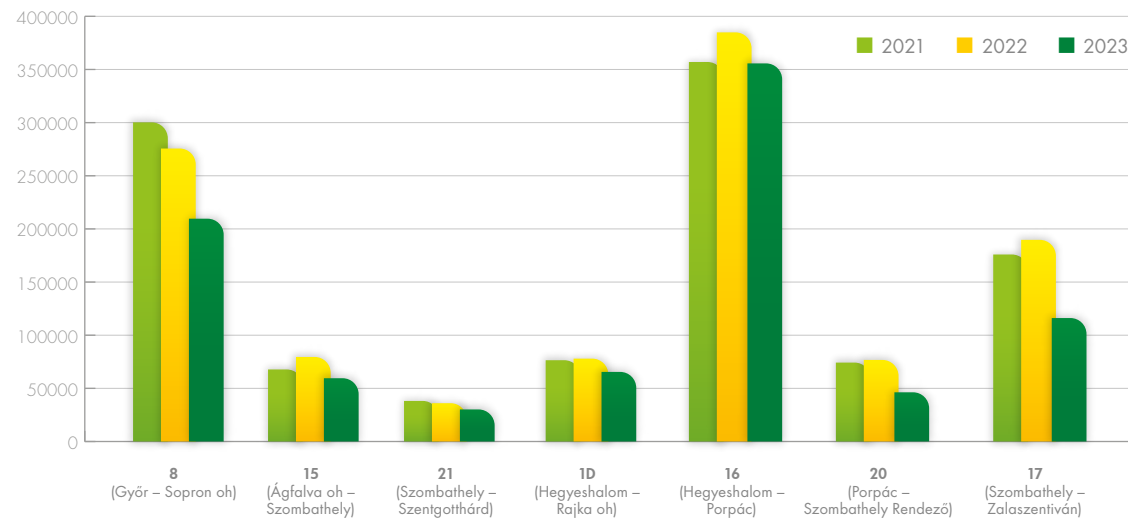
realisiert. Die Umbauarbeiten tragen erheblich zur Sicherheit im Bahnverkehr und zur Verbesserung der Pünktlichkeit bei.

Erneuerung des Bahnübergangs in der Táncsics Straße in Sopron

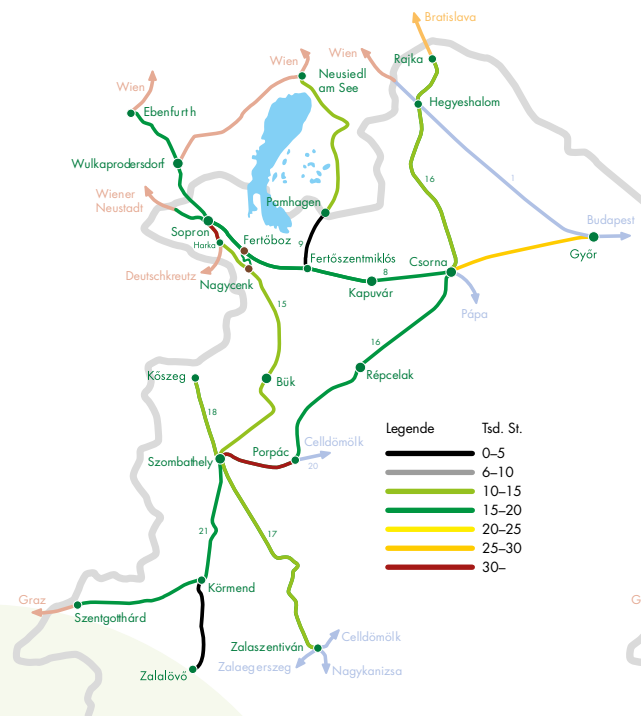
Die bisherige Lichtschranke in der Eisenbahnkreuzung in der Táncsics Straße wurde im Interesse der besseren Sicherheit nicht nur um eine Halbschranke ergänzt, sondern die ganze EK-Anlage wurde komplett modernisiert, so dass nun alle Eisenbahnkreuzungsanlagen in Sopron sowohl mit Lichtschranke als auch mit Fallschranke gesichert sind. An der betroffenen EK wurde eine elektronische Schrankenanlage mit Achsenzähler installiert, die kommende Züge mit größerer Sicherheit wahrnimmt.



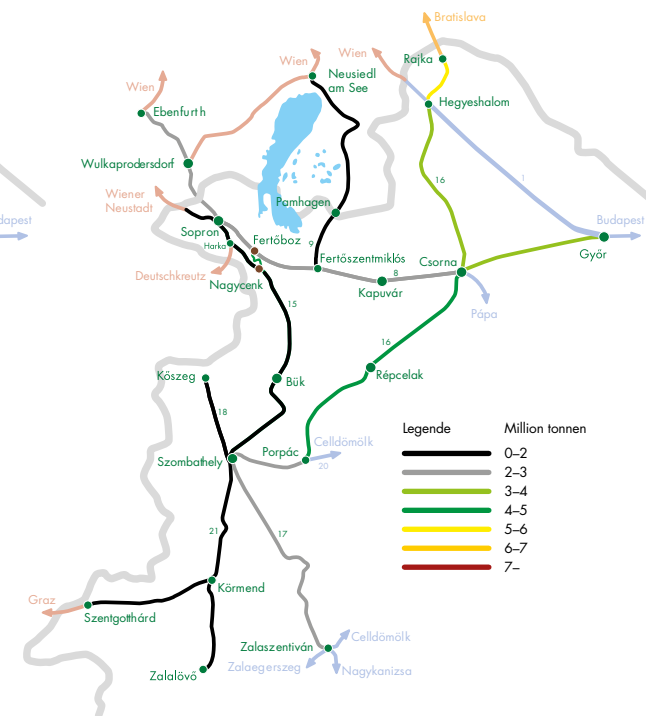
ZUGKILOMETERLEISTUNG VON GÜTERZÜGEN PRO STRECKE



ANZAHL DER ZÜGE (ST.) – 2023



GÜTERVERKEHRSVOLUMEN (MIO. BRUTTOTONNE) – 2023





Infrastrukturentwicklungen

Im letzten Jahr wurden zahlreiche Infrastrukturentwicklungen realisiert. In der Oberen Lokwerkstatt in Szombathely wurde ein Spannungsüberwachungsgerät installiert und in Betrieb genommen, welches etwaige Spannungsmängel in der Oberleitung wahrnimmt und signalisiert, und auch das sog. „Kulturgleis“ neben der Werkstätte wurde umgebaut. In der Lokwerkstatt in Sopron wurde außer der Modernisierung der Werkstatteinrichtungen auch die Beleuchtung der Drehwerkstatt und der kleinen Halle erneuert. Am Eingang zur Werkstatt wurden ein neues wärmedämmtes Rolltor und ein Sektionaltor eingebaut. Darüber hinaus wurden weitere Diagnostikgeräte u.a. zur besseren Überprüfung der Bremsanlagen der Güterwagen angeschafft.

Das Triebfahrzeug mit der Betriebsnummer 448 303 wurde umgebaut, so dass seine Hilfsbetriebsmittel nunmehr durch Hydraulikmotoren angetrieben werden. Zur Gewährleistung der Fahrradmitnahme haben wir unsere Steuerwagen erneut in Betrieb genommen. Ab 2023 werden die Autotransportwagen der Fa. ARS in der

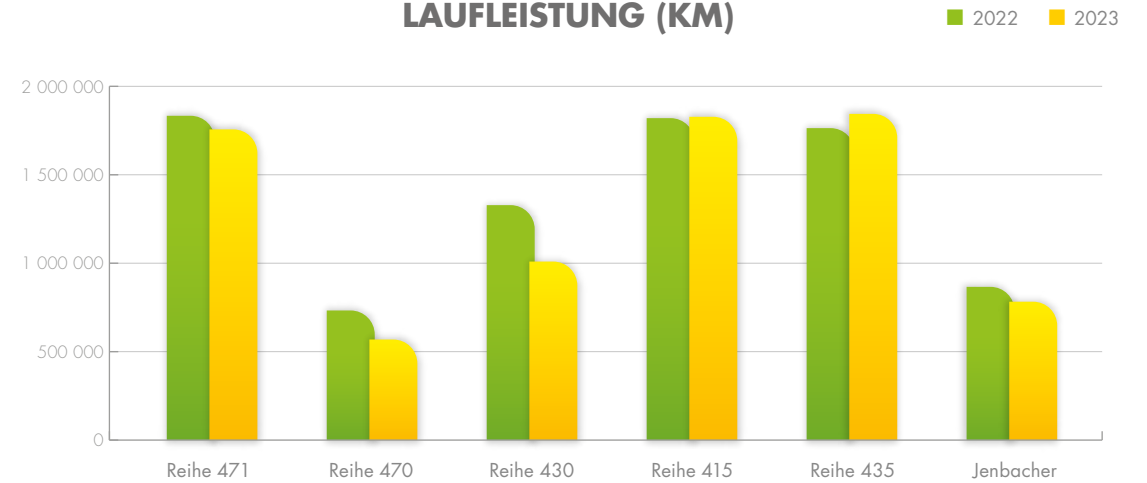
Wagenwerkstatt in Sopron gewartet, außerdem nehmen wir auch am Projekt RMS teil.

Ende 2022 wurde die IMAKRE-App fertig, die unseren Triebfahrzeugführern ermöglicht, alle zu ihrem Dienst erforderlichen Unterlagen auf ihren Tablets (bzw. Handys) zu verwalten. Mit Hilfe der App erhalten sie auch Mails und können ihren Personaleinsatz verfolgen. Im Jahr 2023 ist die App dank einer Weiterentwicklung stabiler, schneller und moderner geworden.

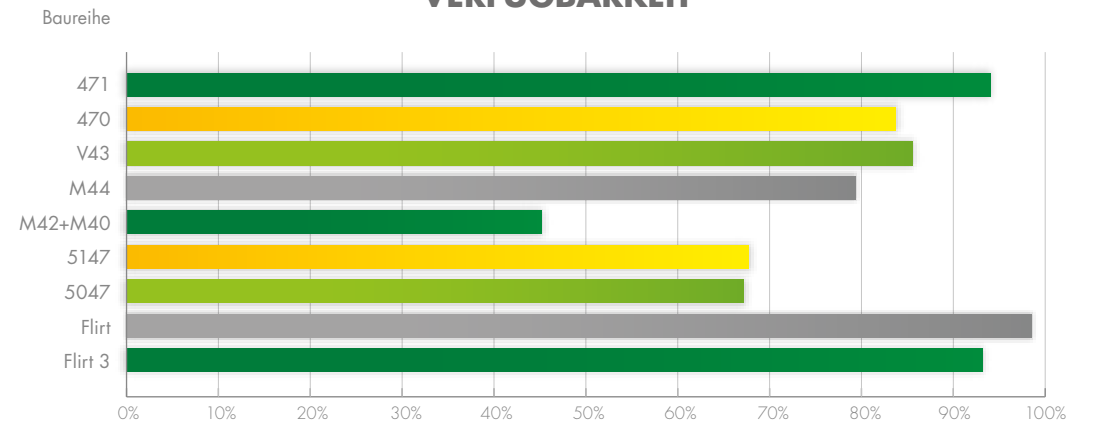
Infolge der Einführung des verbindungs-basierenden Zugverkehrs verfügt der Bereich Maschinendienst der GYSEV seit Dezember 2023 nunmehr auch am Bahnhof Zalaegerszeg über einen Standort, hier wurden Ruhezimmer für unsere Lokführer ausgestattet.



LAUFLEISTUNG (KM)

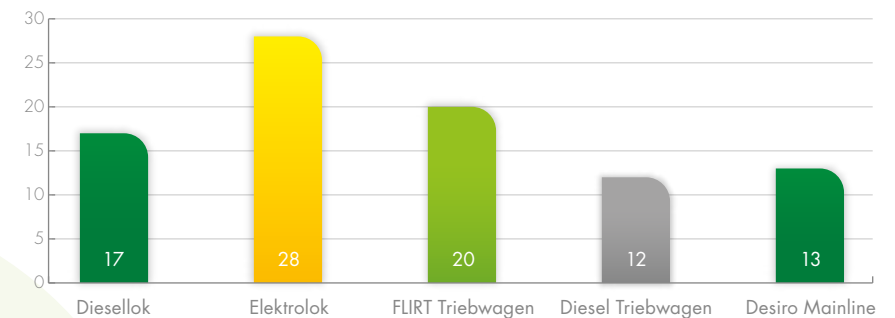


VERFÜGBARKEIT



FUHRPARK 2023 (STK)

(ungarischer und österreichischer Betrieb gemeinsam)





In dem aktiven und erfolgreichen Jahr 2023 erreichte der Nettoumsatz des Unternehmens 22,1 Milliarden HUF, was einer Steigerung von 7% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Wir haben das Jahr mit zwei wichtigen Ereignissen begonnen: Im Februar wurde nach langen Vorbereitungen die Entscheidung getroffen, dass GYSEV CARGO Zrt. der Betreiber des frei zugänglichen intermodalen Containerterminals sein wird, das am Bahnhof Macs Industriepark errichtet wird.

Im selben Monat fand eine deutliche Erweiterung der Unternehmensstruktur statt, denn unsere rumänische Tochtergesellschaft, GYSEV CARGOROM s.r.l., nahm den Betrieb auf, was dem Mutterunternehmen neue Möglichkeiten auf dem internationalen Frachtmarkt eröffnet.

Nach einer langen Pause fand im Mai erneut die Transport Logistic Fachmesse in München statt, auf der unser Unternehmen erfolgreich vertreten war.

Als Zeichen der Anerkennung unserer finanziellen Stabilität haben wir das AAA-Zertifikat von Dun & Bradstreet erhalten, das belegt, dass das finanzielle Risiko einer Geschäftsbeziehung mit GYSEV CARGO Zrt. äußerst gering ist.

Im Dezember 2023 wurde ein neues Bürogebäude bei unserer Tochtergesellschaft Raaberbahn Cargo GmbH feierlich übergeben, das unseren Mitarbeitern ein modernes Arbeitsumfeld bietet und auch zu einer effektiveren Arbeit und dem Wachstum des Unternehmens beiträgt.



LEISTUNGEN (2022-2023)	Tsd. Tonne		Index	Tsd. Frachttonnen-km		Index
	2022	2023		2022	2023	
GYSEV CARGO	3 313	2 799	84%	770 490	667 484	87%
Raaberbahn Cargo	2 763	2 620	95%	519 470	602 542	116%

LOGISTIK, TERMINAL Containerabfertigung (St.)	2022	2023	Index
		16 759	2 129





PERSONAL

Als drei Pfeiler unserer HR-Tätigkeit für das Jahr 2023 wurden die Anwerbung von qualitativ hochwertigen Arbeitskräften, die Beibehaltung dieser Arbeitskräfte und das Bewahren sowie die Erweiterung des Corporate Knowhow zum Ziel gesetzt. Im Vergleich zum vorigen Jahr gab es um 70% mehr Bewerbungen von insgesamt 1840 Personen. 41% der tatsächlich aufgenommenen Personen wurden von Mitarbeitern des Unternehmens empfohlen.

Auch in diesem Jahr haben wir großen Wert auf die langfristige Sicherstellung unseres Personalbedarfs gelegt: es wurde in Szombathely mit der Ausgestaltung einer Dualen Ausbildungsstätte begonnen (Lehrwerkstatt), die einen praxisorientierten Wissenstransfer für zukünftige Fachleute unter modernen Bedingungen sicherstellt. Unser duales Schulungsprofil wurde um 6 in der Berufsliste eingetragene Berufe erweitert und wir haben eine neue Kooperationsvereinbarung über duale tertiäre Ausbildung abgeschlossen. Ab 2023 nehmen wir an der Arbeit des Kompetenzrates für Verkehr und Spedition teil. Die Studenten unseres ersten dualen Stu-

dienganges haben dieses Jahr ihren Studienabschluss gemacht, die Mehrheit von ihnen setzen das erworbene Wissen als engagierte Mitarbeiter unseres Unternehmens ein. Besonders wichtig ist uns die Bindung unserer wertvollen Mitarbeiter, wir sind stolz darauf, dass wir die Mitarbeiterfluktuation unter 10% halten konnten.

Unser Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitsplatz“ wurde verlängert, wir haben als Arbeitgeber die Gold-Zertifizierung erhalten. 2023 haben wir 36 Babyboxen für die neugeborenen Kinder unserer Mitarbeiter geschenkt. Es wurde die GYSEV SZÍV (Herz) Stiftung ins Leben gerufen, um in erster Linie den Mit-

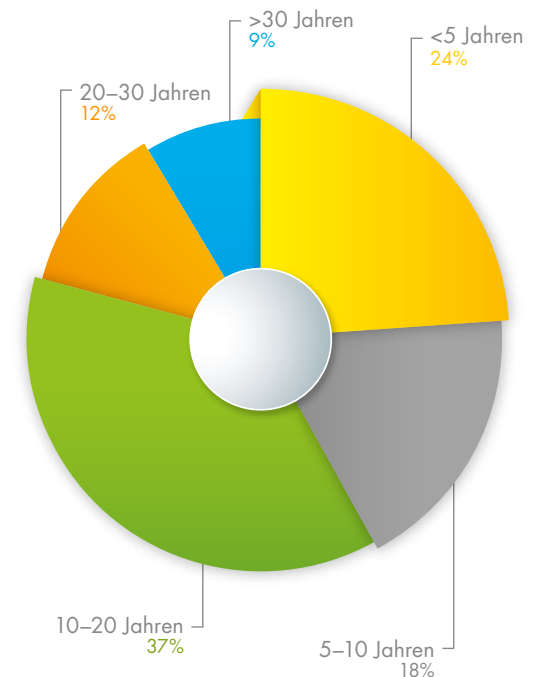


arbeitern und ihren Familienangehörigen der GYSEV-Gruppe während Zeiten der Not materielle und soziale Unterstützung zu bieten.

Großer Wert wurde außerdem auf das Bewahren und die Weiterentwicklung des Wissensbestands des Unternehmens gelegt und zur Unterstützung von neu ernannten jungen Mitarbeitern in Führungspositionen haben wir aus eigenen Ressourcen Managementtrainings organisiert.

Unsere Mitarbeiter haben mehr als 1200 behördliche Prüfungen mit Erfolg abgelegt, doppelt so viel als im Jahr 2022.

PERSONALSTRUKTUR JE NACH DIENSTZEIT





INVESTITIONEN UND ENTWICKLUNGEN

Im Mai 2023 wurde der „Schlafmodus plus“ auf sämtlichen unserer Ventus Züge in Betrieb genommen. Dadurch können die Stromkosten während der Abstellung der Fahrzeuge wesentlich reduziert werden. Durch optimierte Steuerungsmechanismen und durch Absenkung des Stromabnehmers benötigen unsere Fahrzeuge nun nur noch einen Bruchteil der Energie im Ruhezustand. Gleichzeitig verbessern wir die Lebensqualität der Anrainer erheblich: Die nächtliche Lärmbelastung durch abgestellte Züge am Bahnhof wird reduziert. Zusätzlich investieren wir in die Fernüberwachung unserer Fahrzeuge, um die Verfügbarkeit zu erhöhen und Störungen effizient zu beheben. Die Einführung des „Schlafmodus“ und die Implementierung der Fernüberwachung sind wichtige Schritte auf unserem Weg zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Mobilität, worauf wir sehr stolz sind.

Wir haben die Anzahl der Fahrradboxen am Bahnhof Wulkaprodersdorf - einem multimodalen Verkehrsknotenpunkt – in Kooperation mit der Mobilitätszentrale Burgenland, unterstützt vom Projekt „Clean Mobility“ verdreifacht.

Damit bieten wir noch mehr Pendlerinnen und Pendlern eine sichere und zuverlässige Abstellmöglichkeit für ihre Fahrräder.

Im Zeichen der nachhaltigen Energiegewinnung installierte die Raaberbahn im Jahr 2023 Photovoltaik-Anlagen auf ihren Bahnhöfen entlang des österreichischen Streckenabschnittes, die nachhaltigen Strom für die auf den Bahnhöfen genutzte Bahnanlagentechnik liefern. Hierzu gehören unter anderem Sicherungsanlagen, Stellwerkstechnik und Fernmeldetechnik. Durch die Nutzung dieser Photovoltaikanlagen konnten wir bereits beeindruckende Ergebnisse erzielen: unsere CO₂-Emissionen wurden um bemerkenswerte 13,22 Tonnen verringert. Diese Zahlen verdeutlichen unser Bestreben, aktiv zum Klimaschutz beizutragen.



Beseitigung des Kapazitätsengpasses zwischen Harka – Sopron, Vorbereitung der Errichtung eines neuen Inselbahnsteiges am Bf. Sopron

Das Projekt zielt darauf ab, den Kapazitätsengpass im Abschnitt Harka – Sopron zu beseitigen und die Passagierkapazität des Bahnhofs Sopron durch die Errichtung eines neuen Inselbahnsteiges zu erhöhen. Im Jahr 2023 wurde die diesbezügliche Machbarkeitsstudie fertiggestellt und die zur Erstellung der technischen Pläne notwendigen Genehmigungen wurden erteilt.

Bau einer Schleife bei Zalaszentiván

Das ungarische Ministerium für Transport stellte noch im September 2022 zusammen mit der GYSEV einen Antrag auf Förderung im Rahmen der 2. Runde des CEF-Programms der EU „Transport und militärische Mobilität“. Die Europäische Kommission bewertete das Projekt des Ausbaus einer Schleife zur Verbindung der Eisenbahnstrecken Nrn. 17. und 25. für zuschussfähig und im Juni 2023 wurde die Finanzierungsvereinbarung unterschrieben. Das an der westlichen Seite des Bahnhofs von



Zalaszentiván zu errichtende, 1500 m lange, elektrifizierte Verbindungsgleis – die sogenannte „Schleife“ – wird den Zugverkehr in der Region deutlich vereinfachen, denn die Züge werden künftig ohne Richtungswechsel, mit kürzer Reisezeit fahren können und auch der Bahnhof Zalaszentiván wird dadurch erheblich entlastet. Teil des Projektes ist außerdem die Ausgestaltung einer neuen Haltestelle für Züge nördlich der Schleife nahe der Ortsmitte von Zalaszentiván, die „Szentivánvölgy“ heißen wird. Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten der Projektumsetzung wurden im Jahr 2023 alle notwendigen Geländeerwerbe realisiert und es wurde mit den notwendigen Gebäudeabrissarbeiten begonnen.



INVESTITIONEN UND ENTWICKLUNGEN

Vorbereitung der Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Szombathely-Kőszeg

Die erste Etappe der Streckenmodernisierung – Modernisierung des Gleises, der Sicherungseinrichtungen, Kunstbauten, Bahnübergänge, Bahnsteige und der Beleuchtung des Bahnsteigs – wurde im Frühjahr 2022 fertig. Als nächster Schritt der Entwicklung erfolgt die Elektrifizierung der Strecke, deren Vorbereitung im Mai 2023 begonnen hat.

Im Jahr 2023 für förderfähig erklärte internationale Projekte

Dank ihrer erfolgreichen Bewerbungen um Fördergelder im Rahmen des Interreg Programms zum Thema nachhaltiger öffentlicher Verkehr für Freizeit- und Tourismuszwecke bzw. Verbindung von öffentlichem Verkehr mit Radverkehr und Wandern kann die GYSEV zwei Projektvorhaben im Zeitraum 2023-2026 verwirklichen: SUSTANCE (Sustainable public transport solutions and innovative governance schemes for improving connectivity in Central Europe) und Active-2-Public Transport (Better combining cycling, walking and public transport in the Danube region.)



Außenrenovierung des Kontrollturms am Personenbahnhof von Sopron ist fertig

Ziel der zwischen März und November 2023 durchgeführten Arbeiten war es, das bereits in der Vergangenheit begonnene Rekonstruktionsprogramm des Bahnhofsgebäudes fortzusetzen, mit dem Ziel, ein kohärentes architektonisches Ganzes zu schaffen. Die Fassade des Gebäudes wurde mit Elementen aus Faserzement verkleidet, wie sie bereits zuvor an einigen anderen Stellen des Gebäudes verwendet wurden. An zwei bestimmenden Fassadenoberflächen, bei den Keramiklamellen beim Haupteingang des Bahnhofs wurden die Türen und Fenster durch moderne und attraktive Glasstrukturen ersetzt. Die neu eingebauten ferngesteuerten Brand-



schutztüren -und fenster garantieren eine bessere Lüftung des Bahnhofsgebäudes und erhöhen damit auch dessen Sicherheit. Ein spektakuläres Element der Erneuerung ist das Glasgeländer des Balkons der Fahrdienstleitung. Die Flachdachflächen wurden mit Bitumenbahnen neu abgedichtet und auch das gesamte Blitzschutzsystem des Gebäudes wurde den aktuellen Vorschriften entsprechend umgebaut.

Umfassende Renovierung des Bahnhofsgebäudes in Szentgotthárd

Ziel des Bahnhofsrenovierungsprogramms unserer Gesellschaft ist es, neben den Bahnhofsgebäuden auch deren unmittelbare Umgebung und die zugehörigen Betriebsgebäude äußerlich und innerlich zu erneuern, um den Mitarbeitern eine moderne Arbeitsumgebung zu bieten. In Szentgotthárd wurde parallel zum Empfangsgebäude das Wiegehaus sowie der II. Weichenstellturm rundum erneuert. Auch der Umbau des zweistöckigen Grenzverkehrsgebäudes hat begonnen und nicht mehr genutzte und daher abgerissene Gebäudeteile wurden durch einen grünen Park ersetzt.





HOTEL SOPRON

2023 war das Jahr des Feierns für das Hotel Sopron. Zu Beginn des Jahres hat die Ungarische Qualitätszertifizierungsstelle für Tourismus unsere Vier-Sterne-Einstufung bekräftigt; wir sind stolz darauf, die vier Sterne für weitere drei Jahre tragen zu können.

Im Mai feierte unser Hotel seinen 40. Geburtstag. Aus dem Anlass haben wir ein Facebook-Gewinnspiel gestartet: unsere Gäste konnten uns Fotos über ihre Urlaube in den letzten 40 Jahren einreichen und die Gewinner erhielten ein Gutschein für 2 Nächte. Wir haben auch 40% Ermäßigung auf den Preis unserer speziellen Pauschalangebote für Gäste gewährt, die während ihres Aufenthalts im Hotel ihren 40. Geburtstag feierten, sowie jenen Gästen, die im



Jahr 2023 ihr 40. Lebensjahr vollendeten, zweimal 20% Rabatt gegeben. Es wurde auch eine Broschüre über die Ereignisse der letzten 40 Jahre zusammengestellt, um unseren Gästen einen Einblick in die Geschichte und die Entwicklung des Hotels zu geben. Den runden Geburtstag haben wir mit einer gemeinsamen Party mit unseren Geschäftspartnern abgeschlossen.

Im Jahr 2023 war es unser Ziel, die Erlöse zu maximieren. Im zweiten Halbjahr haben wir uns auf die komplette Erneuerung der Hotelküche vorbereitet, es wurde eine mobile Küche installiert und getestet, mit dem Ziel, unsere Gäste auch während der Bauarbeiten ungestört bedienen zu können.



RAABERBAHN AG (HUN)

Mio. HUF

2023

Bilanzsumme	203 711
Nettoumsatzerlös	17 211
Ergebnis nach Steuern	1 382
Personalstand (Personen)	1 796

RAABERBAHN AG (AT)

Tsd. EUR

2023

Bilanzsumme	138 349
Nettoumsatzerlös	36 367
Ergebnis nach Steuern	220
Personalstand (Personen)	195

GYSEV CARGO ZRT.

Mio. HUF

2023

Bilanzsumme	12 239
Nettoumsatzerlös	22 152
Ergebnis nach Steuern	257
Personalstand (Personen)	240

NSB AG

Mio. HUF

2023

Bilanzsumme	345
Nettoumsatzerlös	37
Ergebnis nach Steuern	14
Personalstand (Personen)	0

RAABERBAHN CARGO GMBH

Tsd. EUR

2023

Bilanzsumme	10 365
Nettoumsatzerlös	28 261
Ergebnis nach Steuern	749
Personalstand (Personen)	45

IMPRINT • VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER: GYSEV Zrt. (Raaberbahn AG)

BILDER: Bildarchiv Raaberbahn AG und GYSEV CARGO Zrt., Hotel Sopron



GYSEV GRUPPE



anno 1872



HOTEL SOPRON
★★★★

